

Ressort: Sport

Schäuble will von Doping nichts mitbekommen haben

Berlin, 10.08.2013, 07:12 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat sich gegen den Vorwurf verwahrt, in seiner Amtszeit als Bundesinnenminister Doping geduldet oder gar gefördert zu haben. "Doping schadet den Athleten. Doping verzerrt die Leistungen und betrügt so die Sportler und die Fans. Doping zerstört den Sport", sagte Schäuble dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Der Innenminister von 1989 bis 1991 und von 2005 bis 2009 versichert: "Mir ist aus meinen beiden Amtsperioden als Bundesinnenminister persönlich nichts bekannt in Zusammenhang mit staatlicher Unterstützung oder Duldung von Sport-Doping."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19314/schaeuble-will-von-doping-nichts-mitbekommen-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com